

Auserwählte, liebe Freunde, um viel ersuche Ich euch in dieser abschließenden Zeit, seid fügsam und folgsam immer bereit mit eurem ja. Ihr bildet die Säulen Meiner neuen Wohnstätte auf Erden, seht, Ich habe aus euch tragende Säulen gemacht: seid Mir treu, euer Wille füge sich stets Meinem Göttlichen.

Geliebte Braut, willst du Mir noch dein treues und glühendes Jawort geben und deine Mission in Mir fortführen, solange Ich, Ich Jesus, es will? Ist dein Wille stets gemäß Meinem Göttlichen und nie verschieden?

Du sagst Mir: Du fragst mich, Süßeste Liebe, ob ich die Mission die Du mir anvertraust hast fortführen will; du fragst mich, ob mein Wille stets gemäß Deinem Göttlichen ist, der immer Vollkommen ist und das Wohl jeder Seele bezweckt. Angebeteter Jesus, mein Herr, ich habe keinen anderen Wunsch, als jenen, Deinen Willen zu erfüllen jeden Augenblick des Lebens. Mein Sein pocht in Dir, ich bin dein kleines Geschöpf, das Du führen kannst wohin Du willst, mit dem Du machen kannst was Du willst. Ich wünsche einzig in Dir zu leben, für Dich, mit Dir. Jesus, nimm meine Seele ganz in Besitz, die nur für Dich pocht, Liebster, nimm von meinem Herzen Besitz, das Dir ganz gehören will, von meinen Gedanken, an deren Spitze Du allein bist, gemeinsam mit der Heiligsten Mutter. Deinen Willen tun, ist meine Freude, ich fühle mich glücklich, an Deinem universellen Plan des Heils teilnehmen zu dürfen, ich will Dir mein bedingungsloses Jawort geben, was Du von mir auch verlangst, die Antwortet ist immer: ja, Dein Wille ist mein eigener Wille. Angebeteter Jesus, was Du willst, will auch ich, was Du nicht willst, will auch ich nicht.

Geliebte Braut, dies ist die Antwort die Ich von Meinen Werkzeugen hören will. Wundere dich nicht, Meine kleine Braut, wundere dich nicht, wenn Ich dich frage, welcher dein Wille ist, denn wisse, der Mensch ist frei, bleibt immer frei, bis zum letzten Augenblick seines Lebens. Mein Werkzeug, das Ich gewollt und erwählt habe, ist frei, ist immer frei, er bleibt es für immer. Geliebte Braut, denkst du, dass Meine treuen Werkzeuge in der Welt zahlreich seien? Glaubst du, dass Ich, Ich Jesus, auf viele zählen kann?

Du sagst Mir: "Mein Gedanke ist, dass sie zwar in aller Welt verstreut, aber noch in geringer Zahl sind, jene die ganz Dein sind, wahrhaft bereit sind jeden Augenblick Deinen Willen zu tun, sind wenige, aber diese sind in der Gegenwart so feurig, dass sie die ganze Welt mit Deiner Wunderbaren Liebe entzünden können. Ich denke an einen großen Brand, der immer mit einem kleinen Funken beginnt, der sich immer mehr ausweitet. Jesus, wir, die wir ganz Dein sind, sind jene kleine Flammen die Dein Feuer der Liebe in jedem Winkel der Erde entzünden wollen, wir erfüllen unseren kleinen Teil, Du, Heiligster, vollbringst dann Deine herrlichen Wunder. Geliebter und Heiligster Gott, Du könntest alles alleine tun, wie Du Himmel und Erde und das ganze Universum alleine erschaffen hast, aber seit Dein erhabenster Verstand den Menschen gewollt hat, wünschst Du, dass er immer teilnehme an Deinen Plänen der Liebe, ja, denn jeder Dein Plan entstammt Deiner Unermesslichen Liebe, alles tust Du aus Liebe, weil Du die Liebe bist. Wenn die Menschen es begreifen würden, würde keiner Dir fern bleiben, er würde bei Deiner Einladung laufen, wie jener Bettler, der eingeladen in das Schloss des reichen Herrn, es sich nicht zweimal sagen ließ, sondern eilte, denn er wollte seine Lebensweise ändern, vom großen Elend zum wahren Reichtum übergehen, zu jenem der ewig währt. Wenn die Menschen nur ein wenig begreifen würden, wie sehr Du sie liebst und welche erhabene Pläne Du über jeden von ihnen hast, wenn sie dies begreifen würden, wären sie überaus glücklich, weil sie sich von Dir, Gott, so sehr geliebt wüssten, statt immer in der tiefsten Traurigkeit zu sein oder im großen Wahnsinn, um die Traurigkeit zu vergessen. Angebeteter Jesus, gewähre jedem Menschen die Gnade wenigstens ein wenig die Größe Deiner Liebe zu begreifen, keiner fahre fort, sich allein und traurig zu fühlen, sondern jeder Mensch, der geliebt zu sein wünscht, begreife, dass Du ihm Deine Wunderbare Liebe schenken willst, dass Du, Jesus, ihn eintauchen willst in Deinen Unendlichen Ozean der Liebe. Du, Gott, hast ihn erschaffen, nicht um ihn

dann zu vergessen, sondern aus Liebe hast Du ihn gewollt und in Deiner Unendlichen Liebe willst Du ihn aufnehmen. Ich denke stets an Dein erhabenstes Opfer: Du, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, hast Dich aus Liebe, aus Unermesslicher Liebe den Menschen hingegeben, die mit Dir, Heiligster, getan haben was sie wollten und Dich schließlich, wie einen Verbrecher, an das Kreuz geschlagen haben. Du, Jesus, Du, Liebster, Du, Unschuldiges und Reinstes Lamm, hast alles getan, um dem Menschen das Heil zu geben, der in den Abgrund des Elends gefallen ist infolge der Erbsünde. Wenn die Menschen nur ein wenig über Dein erhabenstes Opfer nachdenken würden, würden sie die Größe Deiner Liebe begreifen und in Ihr Zuflucht und Frieden finden. Nein, angebeteter Jesus, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen auf Erden, haben die Menschen Deine Liebe noch nicht verstanden! Du hast die Kirche gegründet und sie verfolgt sie, ihr Weg gleicht dem Deinen: gewiss wird er mit dem Kreuz enden, aber dann wird es die große Auferstehung geben. Deine Kirche, Süße Liebe, wird gegenwärtig verfolgt, ihr Weg ist hart und schwierig. Unendliche Liebe, für Deine Verdienste und für jene Deiner Mutter, der Miterlöserin, beschleunige den Triumph Deiner Institution: es entstehe bald die neue Zivilisation der Liebe, von Dir gewollt und versprochen.

Meine kleine Braut, was Ich will, geschieht, dies will Ich und dies wird sein. Selig der Mensch, der verstanden hat und aktiv mitwirkt an Meinem Plan, Ich habe aus Meinen Werkzeugen tragende Säulen Meines Planes gemacht. Sei glücklich in Mir, Meine kleine Braut, warte ab, du wirst Meine größten Wunder gerade in dieser Zeit sich verwirklichen sehen. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich lade euch mehr denn je ein, für die Sünder zu beten, euer Gebet sei, gemeinsam mit dem Opfer, glühend und fortwährend. Jesus hat zu Mir gesagt: Viele sind jene die sich jeden Tag im Schlamm der Sünde wälzen und sich nicht einsetzen, um herauszukommen. Viele leben, als würden sie immer auf Erden bleiben und diese nie verlassen müssten. Dies tun sie, während ihr Tag sich nähert und sind auf den Flug nicht vorbereitet. Allerliebste Mutter, Du hältst Fürsprache für jedes Kind, Ich schenke reichlich die Gnaden für das Heil, aber wie viele sind jene die sie nicht ergreifen! Wer sie lange Zeit nicht ergriffen hat, kann sie nicht mehr haben, weil er sie abgelehnt hat. Die Welt begreife, dass die stets abgelehnte Gabe zum Schluss weggenommen und nicht mehr gewährt wird. Jeder Mensch begreife, dass er die Gnaden annehmen und sich einsetzen muss, um das Heil zu haben, niemand der träge und untätig bleibt, kann sich retten. Wehe dem, der gleichgültig ist gegenüber Meinen Gaben, wehe dem, der sich nicht beeilt sie zu ergreifen, er wird sie gewiss nicht mehr haben. Dies die erhabenen Worte Meines Sohnes Jesus, geliebte Kinder, hört sie aufmerksam und lasst sie tief in euer Herz dringen, dann, Kinder, lebt danach. Die Gnaden fallen reichlich herab, sie fallen wie dichter, dichter Regen herab, wer sie nicht ergreift, ist wie jener der sich nicht vom wohltuenden Regen benetzen lässt, er bleibt in der Trockenheit und geht zugrunde. Kinder der Welt, geliebte Kinder Meines Herzens, für jeden gibt es die Gnaden die für das Heil notwendig sind, für jeden gemäß seiner

Lage. Gott ruft alle zu Sich, um Seine schönsten Gaben zu spenden. Liebe Kinder der Welt, nehmt die Einladung an, die von eurem Herrn kommt, es ist eine Süße Einladung der Liebe. Er will schenken, schenken, schenken, immer schenken und nie wegnehmen, Gott will eure Liebe, euren Gehorsam, eure Demut, wollt ihr Gott diese kleinen Dinge schenken, um von Ihm alles zu haben, wirklich alles, einen Vorschuss auch auf Erden der Lebenden? Wer Gott viel schenkt, erhält von Ihm viel mehr, immer das Hundertfache, für sich und für die Brüder. Geliebte Kinder, eure Gebete und eure Opfer sind nicht nur für euch, für euer Heil, sie sind auch für die Sünder der Welt, für ihr Heil. Es gibt keinen anderen Weg, um die Bekehrung zu erlangen, als das glühende Gebet, verbunden mit dem Opfer. Kinder, wenn ihr viel tut, ihr, die Gott einzeln erwählt hat, werdet ihr wie jene Bäume sein, die viel Frucht bringen und die reichlichen Früchte bereichern die Erde. Ich bitte euch, Geliebte, Ich bitte euch nachdrücklich darum, tatkräftig zu sein in dieser Zeit der raschen und plötzlichen Veränderungen. Wenn ihr jetzt wirken könnt, weil Gott es gewährt, so wisst ihr nicht, ob ihr es morgen tun könnt. Denkt an einen trockenen Ort wo reichlich der Regen niederfällt, die Klugen schaffen sich reichlich Vorrat an, denn sie sagen: Wer weiß, wie lange er dauert. Dies sagen sie und füllen so viele Behälter wie möglich, aber die Törichten sagen: Warum, warum sich abmühen, morgen wird es sogar mehr regnen; was ich heute nicht tue, werde ich morgen tun. Sie begreifen nicht, dass sie den gegenwärtigen Überfluss ergreifen müssen, denn dann wird der Regen aufhören und eine Trockenheit einkehren, die schlimmer sein wird als die vorherige. Geliebte Kinder, denkt über Meine Worte nach, vieles noch möchte Ich hinzufügen, aber Gott schenkt bereits reichlich.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria